

Der Auftrag zur Online-Beantragung wird auf der Basis der Allgemeinen Geschäftsbedingung der Mein-Visum GmbH erteilt

Antragshilfe Oman, bitte am PC ausfüllen und an info@mein-visum.de senden

V. 11-09-2018

A Sind Sie wohnhaft in einem GCC Land? (Bahrain, Kuwait, Katar, VAE, Saudi Arabien) Ja Nein

B Personendaten

| | | | |
|---------------------|-------|-----------------------------|-------|
| Familienname | _____ | Geschlecht | _____ |
| Vorname | _____ | Geburtsdatum | _____ |
| Geburtsname | _____ | Geburtsort | _____ |
| | | Geburtsland | _____ |
| Staatsangehörigkeit | _____ | Frühere Staatsangehörigkeit | _____ |
| Name des Mutter | _____ | Familienstand | _____ |

C Wohnsitz

| | | | |
|---------------|-------|---------------|-------|
| Straße | _____ | Postleitzahl | _____ |
| Stadt | _____ | Land | _____ |
| Bundesland | _____ | Email Adresse | _____ |
| Telefonnummer | _____ | Mobilnummer | _____ |

D Reisepass Normaler Reisepass Ja Anderer: _____
Reisepass Nr.: _____ Ausstellungsdatum _____
Ausstellungsort _____ gültig bis _____

E Art des Visums Tourist ETA Einmalige Einreise 30 Tage Gültigkeit
Einreisedatum _____

F Hinweis / Benötigte Unterlagen

Für den reibungslosen Ablauf der E-Online Beantragung ihres Visums benötigen wir zusammen mit diesen vollständig ausgefüllten Datenblatt :

- Reisepass, Kopie der Datenseite, mindestens 6 Monate Restgültigkeit bei Einreise (jpg/PDF farbig)
- Biometrisches Passfoto als .jpg
- Flugbestätigung und Hotelbuchung (benötigt auch bei der einreise)

Dieses Formular kann unter folgendem Link heruntergeladen werden www.mein-visum.de/oman

Service: Online Antragsstellung 25€ incl. Kreditkartengebühr (netto 21,01€)

zzgl. Visagebühren 50 €

Unsere E-Mailadresse: info@mein-visum.de

Ort , Datum:

Unterschrift:

mein visum GmbH

Konsularservice

Eingang _____

Auftragsnummer _____

Konsulat _____

Auftraggeber

Mein-Visum GmbH

Zur Siegaue 2

53844 Troisdorf

Firma / Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Bearbeitet von _____

Telefon _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

eVisum - Auftrag für die Beschaffung von Geschäfts- und Touristenvisa

Land: _____ Reisemittel: Flugzeug PKW / Bus sonstiges _____

Reisedatum: _____ Erstellt bis: _____

Art des Visum: _____ Aufenthalt: _____ Tage. Anzahl Einreisen: _____

Passinhaber(in) / Dokumente: _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein und habe zur Kenntnis genommen:

- das die für die Beantragung der Visa erforderlichen Unterlagen abgespeichert werden.
- Ich habe die AGB der Firma „mein visum GmbH“ gelesen und zur Kenntnis genommen und beauftrage „mein visum GmbH“ mit der Erbringung der im Auftrag definierten Leistungen.
- Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, das Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistungen beginnen.
- Mir ist bekannt, das ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein Widerrufsrecht verliere.

Stempel /

Unterschrift: _____

Ort, Datum _____

Hinweis zu den Unterlagen:

- Scan von Dokumenten mit 300dpi und Fotos mit 600dpi.
- Bei Fotos ist es Ideal wenn Sie beim Fotografieren eine CD mit den Bildern erhalten, diese Dateien können Sie uns zusenden.
- Füllen Sie die Formulare bitte am PC aus, dies erleichtert uns die die Übernahme der Daten und verhindert „Verständnis Probleme“.

Wenn Sie die unterlagen per eMail senden:

- die Dokumente bitte entsprechend benennen
- Pro Person eine eMail oder ein Dateiordner
- bitte keine Links zu Downloads
- Dateien und Bilder nur Anhängen, nicht einbinden

Einzugsermächtigung für einmalige Zahlung mein-visum GmbH, Zur Siegaue 2, 53844 Troisdorf

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14ZZZ00000078869

Bitte vollständig ausfüllen, wenn Sie am Bankeinzugsverfahren teilnehmen möchten.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

IBAN _____ BIC: _____

Ich ermächtige die mein-visum GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der mein-visum GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer ist in der Regel die Rechnungsnummer und wird mir spätestens mit der Versandbenachrichtigung mitgeteilt

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift/Stempel

Allgemeine Geschäftsbedingungen

13. Juni 2014

1. Geltungsbereich

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der mein-visum GmbH, Zur Siegaue 2 53844 Troisdorf (im folgenden "Auftragnehmer" genannt) und ihren Kunden (im folgenden "Auftraggeber" genannt) gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer, zum Zeitpunkt der Auftragserteilung, gültigen Fassung. Jegliche Abweichung muss ausdrücklich vom Auftragnehmer schriftlich bestätigt werden.

2. Definitionen: Verbraucher ist, jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Sie können dafür das beigefügte [Muster-Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

mein-visum GmbH, Zur Siegaue 2, 53844 Troisdorf, Fax 0228/9453052, E-Mail: info@mein-visum.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt zu dem Sie von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt, bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich dazu Ihre Zustimmung gegeben haben, und Sie bestätigt haben, dass Sie bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns ihr Widerrufsrecht verlieren.

~~-Ende der Widerrufsbelehrung-~~

3. Vertragsabschluss

Alle Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Auftragnehmer die Annahme ausdrücklich erklärt oder mit der Ausführung der Dienstleistung gemäß dem übersandten Auftrag beginnt.

4. Vertragsgegenstand

Die entgeltliche Leistung des Auftragnehmers umfasst sämtliche Dienste, die zur Erlangung von Visa bei ausländischen Missionen oder anderen Behörden notwendig sind, sowie die Legalisierung von Geschäfts- und Handelsdokumenten inkl. aller notwendigen Vorbeglaubigungen.

5. Leistungspflicht des Auftragnehmers

Da die Entscheidung über die Erteilung eines Visums allein bei den ausländischen Missionen, bzw. zuständigen Behörden liegt, sichert der Auftragnehmer diese ausdrücklich nicht zu. Seine Verpflichtung besteht ausschließlich in der Erbringung der zur Beschaffung nötigen Dienstleistungen. Der Auftragnehmer darf die Ausführung des Auftrags ganz oder teilweise auf Dritte übertragen. Dadurch entstehende Mehrkosten hat er selbst zu tragen. Die Vertragsleistung ist jedenfalls mit der Beschaffung des Visum und der Übergabe an das vom Auftraggeber bestimmte Versandunternehmen erfüllt. Wurde keine ausdrückliche Weisung erteilt, so kann der Auftragnehmer die Leistung bei Wahrung der Interessen des Auftraggebers nach billigem Ermessen erbringen, insbesondere für den Kunden die Art und den Weg des Versandes seiner Dokumente bestimmen. Der Versand erfolgt grundsätzlich in registrierter Form per Nachnahme oder Kurierdienst. Nur auf ausdrückliche, schriftliche, Anweisung des Auftraggebers erfolgt ein Versand per Einschreiben oder mit normaler Post.

6. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber unterstützt den Auftragnehmer bei der Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere die rechtzeitige Übermittlung von Daten und Dokumenten. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jede Änderung seines Namens, seines Wohn- oder Geschäftssitzes bzw. seiner Rechnungsanschrift, seiner E-Mail-Adresse sowie seiner Bankverbindung umgehend mitzuteilen.

7. Haftungsausschluss in bestimmten Fällen

Die Versagung oder Abänderung des gewünschten Visums durch ausländische Missionen und Behörden ist eine hoheitliche Maßnahme. Sie begründet keinerlei Haftung des Auftragnehmers. Konnte ein Visum nicht bzw. nicht rechtzeitig beantragt werden, weil der Auftraggeber seine o.g. Mitwirkungspflichten nicht erfüllt hat, so ist eine Haftung ebenfalls ausgeschlossen. Ebenso wenig haftet der Auftragnehmer für fehlerhafte oder verspätete Zustellung durch das beauftragte Versandunternehmen. Schließlich kommt keine Haftung in Betracht, wenn Verzögerungen bei der Bearbeitung durch die ausländischen Missionen oder anderen Behörden auftreten. In diesem Fall beschränkt sich die Leistungspflicht des Auftragnehmers darauf, die Anträge und Dokumente rechtzeitig zu übermitteln und den Auftraggeber unverzüglich über eintretende Verzögerungen zu informieren.

8. Abnahme

Der Auftraggeber hat die übersandten Dokumente unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit der bestellten Leistung und Rechnung zu überprüfen. Unterbleibt eine Rüge innerhalb von 7 Tagen, gilt die mängelfreie Abnahme als erfolgt.

9. Anzuwendende Sorgfalt

Der Auftragnehmer erbringt seine Dienstleistungen unter Beachtung der erforderlichen Sorgfalt. Für Änderungen der in den Visabestimmungen genannten Fristen bzw. erforderlichen Dokumenten steht er nur beschränkt ein.

10. Haftungsbeschränkung

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Auftragnehmer nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Auftragnehmer oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Vertrags wesentlich ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Schadensersatz wird außerdem ausgeschlossen für Schäden, für die die beabsichtigte Reise bzw. deren Datum nur die Grundlage bilden sollte. Es kommt also keine Haftung für etwa entgangene Vertragsabschlüsse oder die Inanspruchnahme durch Dritte wegen nicht rechtzeitiger Leistungen am Reiseziel in Betracht.

11. Auslagen

Auslagen des Auftragnehmers zur Auftragsdurchführung (Gebühren, Steuern, etc.) hat der Auftraggeber zu ersetzen, sobald sie entstanden sind. Das gilt unabhängig davon, ob das Vertragsverhältnis vorzeitig beendet wird.

12. Vergütung

Die Höhe der Vergütung richtet sich nach der [Preisliste](#). Die Höhe der Vergütung ist nicht erfolgsabhängig.

13. Gesamtentgelt

Das vom Auftraggeber zu entrichtende Gesamtentgelt setzt sich zusammen aus den Gebühren der ausländischen Missionen und Behörden, der Vergütung, den Versandkosten und ggf. nötigen sonstigen Auslagen. Ist der Auftraggeber Privatkunde, so erfolgt die Zahlung durch Erteilung einer Einzugsermächtigung. Ist er Kaufmann i.S.d. HGB, so erfolgt Rechnungslegung.

14. Zahlungsverzug

Falls eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird der Auftragnehmer die Zahlung annehmen, sobald ein Einzugsversuch fehlgeschlagen ist. Hierbei entstehende Kosten hat der Auftraggeber zu erstatten. Die weitere Bearbeitung erfolgt erst nach endgültiger Zahlung. Ist die Zahlung nach Rechnungslegung vereinbart, so gilt als Frist des Zahlungseingangs auf das Konto des Auftragnehmers der 10. Tag nach Rechnungsdatum. Danach kann der Auftragnehmer den Auftraggeber durch eine Mahnung in Verzug setzen. Für diese ist eine Aufwandsentschädigung von 5,00 Euro zu ersetzen. Für die Dauer des Verzuges sind Zinsen in Höhe von 2% über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu entrichten.

15. Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die übermittelten Daten ausschließlich zur Beantragung des Visums zu verwenden und insbesondere keine Daten an Dritte weiterzugeben, wenn es nicht für die Vertragsleistung erforderlich ist. Eine Weitergabe zu Werbezwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Im Übrigen gilt unsere [Datenschutzrichtlinie](#).

16. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Ist der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so wird als Gerichtsstand Troisdorf vereinbart.

17. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Etwaige Lücken sind im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung zu schließen.

26 B Touristenvisum

Besuch in Oman (30 Tage) durch eine Person, die ein G1 Staatsangehöriger ist.

Bedingungen

Bewerber muss sich zum Zeitpunkt der Bewerbung außerhalb des Sultanats Oman aufhalten.

Muss Bürger eines der Gruppe1-Länder sein.

Dieses Visum benötigt keinen Sponsor in Oman.

Ein Foto des Antragstellers (digital)

Eine Kopie des Reisepasses des Antragstellers.

Das Gültigkeitsvisum muss innerhalb eines Monats nach der Genehmigung für die Einreise nach Oman verwendet werden.

Der Einreisepass muss bei der Einreise nach Oman mindestens 6 Monate gültig sein.

Visa kann nur für eine einzige Einreise nach Oman verwendet werden.

Aufenthaltsdauer im Oman beträgt 30 Tage.

Wenn der Besucher in Oman länger verbleibt, gibt es eine Geldstrafe von 10.000 OMR für jeden Tag der Überschreitung.

Verlängerung Der Aufenthalt in Oman kann nur einmal verlängert werden.

Allgemeines Der Besitz eines gültigen Visums garantiert nicht, dass ein Reisender Zugang zum Oman erhält. Die Einreise nach Oman liegt im Ermessen des Royal Oman Police Officers im Einreisehafen.